

	<p>Objekt: Terrine</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 3159/23</p>
--	---

Beschreibung

Doppelkonische Terrine mit zwei gegenständigen Bandhenkeln oberhalb des Umbruchs. Die Form ist offenbar beim Brennvorgang etwas verzogen. Oberhalb des Bodens befindet sich ein grob von außen nach innen eingehacktes Loch, ein sogenanntes Seelenloch. Der Name stammt von der Vorstellung, man wolle der Seele des Verstorbenen, dessen Leichenbrand in dem Gefäß gesammelt wurde, Auslass gewähren.

Die Urne wurde sicher von einer Reihe an Beigefäßen begleitet. Leider wurde das Stück aber ohne Dokumentation vom Gräberfeld der Lausitzer Kultur bei Leuthen-Wintdorf geborgen, so dass diese Information verloren ist.

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Höhe: 26 cm, Durchmesser: 23,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 620-500 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Leuthen (Drebkau)

Schlagworte

- Billendorfer Kultur

- Grab
- Jüngere Frühe Eisenzeit
- Seelenloch
- Urne